

## ADTTEILE

# Tosender Beifall als Lohn

22 Knaller beim Langhurster Zunftabend / 400 Besucher sahen das neue Bühnenbild und genossen es

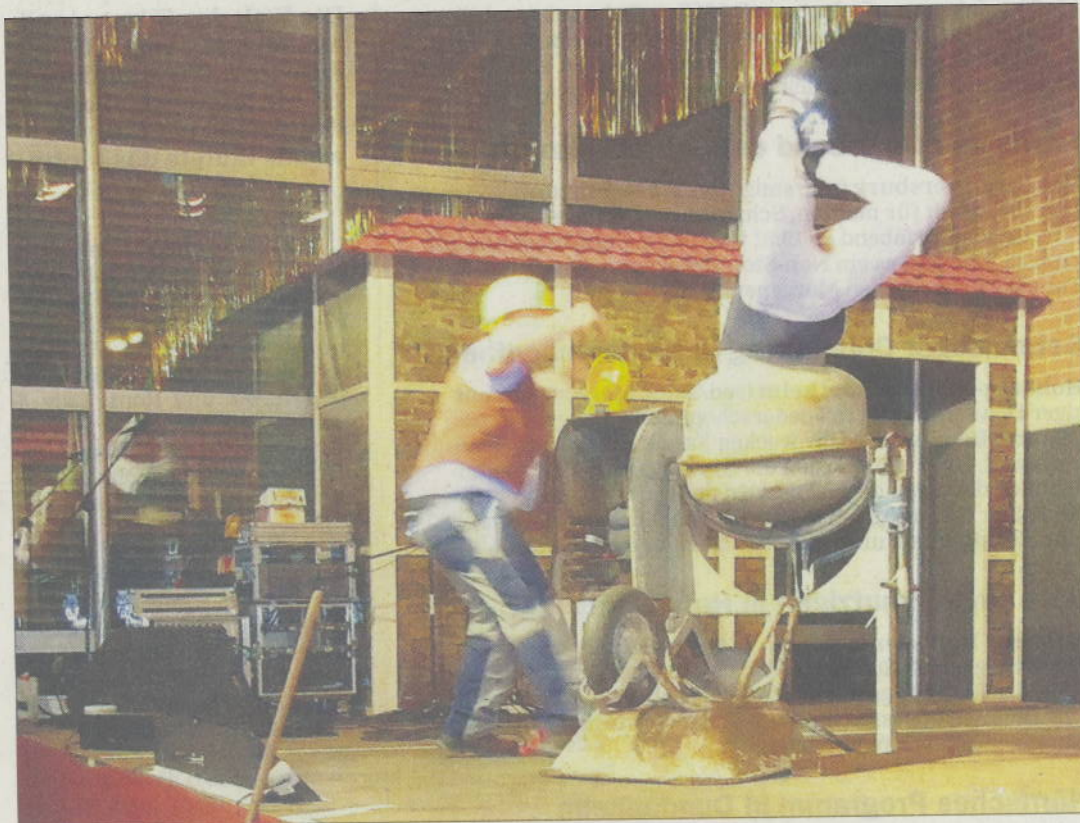
Die Langhurster Dorffasent begann am Samstag mit dem ersten Höhepunkt, dem Zunftabend in der ausverkauften Mohrenhalle. Die Hochstimmung der 400 Besucher peitschte die Aktiven vom Narrenrat Langhurster Mohren (NLM) zur Höchstform.

VON WERNER JUNKER

**Schutterwald-Langhurst.** Imposant war das Bild, als sich über 100 zunfteigene Aktive pünktlich auf der Bühne vorstellten und auch das neue Bühnenbild präsentierten. Zunftmeisterin Claudia Thau moderierte professionell das vierstündige närrische Programm als Hotelmanagerin. Power pur bot »Hermine« mit ihren frei vorgetragenen Sprüchen und ihrer Gestik. Die Mohren-Chefin Dominique Mingolla brachte die Halle zum Kochen, und die Besucher riss es von den Plätzen.

## Zwei Garden treten auf

Mit Anmut und Präzision bot die zehnköpfige Ratsgarde den Eröffnungstanz des närrischen Abends. Die zehn Jungmohren unter der Leitung von Dominique Mingolla, Patrick Brunner und Manuela Stritt präsentierten einen lustigen Tanz. Nach dem Sketch »Vor Gericht« mit den Akteuren Desiree Mayer, Lukas Ritter und Thomas Wittmann folgte der Gardetanz der 16 Mädels unter der Leitung von Julia Lerch und Saskia Sauer. Die zwei »Angler« Hannes Lerch und Nicolas Welde plauderten vom Alltag und die »Wäschwiewer« Kirsten Schwarz und Alice Stantke erzählten lustige Episoden aus dem Dorfgeschehen. Danach folgte der Showtanz der Mädchengarde. Das begeisterte Publikum würdigte die gelungenen Beiträge mit viel Applaus. Nach dem Live-gesang der 16 Gottswaldler-



Auf der Baustelle war auch Akrobatik notwendig. Die Betonmischmaschine ging dann doch an beim Zunftabend der Langhurster Mohren. Maschinist Thomas Stantke (l.) und Philipp Leistler bei der Fehlersuche an der Maschine.

Foto: Werner Junker

chen, die einen eigenen Text auf Bürgermeister Martin Holschuh vortrugen, erhielt er von Claudia Thau den Langhurster Mohrenorden und eine Erinnerungstafel mit dem Liedtext über Martin.

Weitere vier Lieder bezogen sich auf die Eurokrise mit Angela Merkel alias Thomas Stantke und Silvio Berlusconi alias Michael Liebig. Vor »Opas Erholungsurlaub« berichteten die Jungmohren Kim Schwarz, Laura Oswald und Miriam Stantke. Wie es daheim zugeht, wenn das Auto verliehen wird, erzählten der NLM-Präsident Volker Schillinger, Lena und Lukas Schillinger. Mit am Klavier der »blinde« Hans-Jürgen Lipps präsentierten die Sänger Jörg Eickermann, Thomas Stant-

ke und Volker Schillinger einen lustigen Song mit besonderer Mimik. Lachsalven gab es im Sekundentakt. Die tiefste Baustelle der Welt ist immer noch nicht fertig, denn sie wurde von der Baupolizei eingestellt. Beim nächsten Zunftabend wird weiter gearbeitet. Das Publikum tobte.

16 Teeniemohren boten eine »Combo der besonderen Art«. Danach folgte der Mohrentanz mit elf Akteuren. Einen »Sprachkurs« besuchten Heike Eickermann, Diana Sauer, Margot Schillinger, Kirsten Schwarz und Alice Stantke. Patrick Erb, Christian Lipps und Simon Oswald deckten die Missstände in einem Restaurant auf, und musikalisch ging das Programm mit den 13 Sauweid-Blechharmonikern

unter der Leitung von Armin Bürkle weiter. Dann folgte der herrliche Showtanz der Ratsgarde und der gemischte Tanz mit 18 Akteuren. Claudia Thau konnte weiteren acht jungen Mitgliedern den Hausorden überreichen. Sie standen zum zweiten Mal beim Zunftabend auf der Bühne. Es sind dies Celine Axter, Mira Isemann, Lara Keppes, Andrea Kranz-Armbruster, Marina Späth, Dzunaj Trittmacher, Leyla Trittmacher und Serdjana Trittmacher.

Nach dem Finale tanzten die Gäste bis in den frühen Morgen. Ein gelungener Zunftabend war der Start in die Langhurster Dorffasent, denn am »Schmutzige« geht es munter weiter beim Verkauf der leckeren Mohren-Suppe.